



LEBEN MIT MUSIK

Die Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz und ihre Education-Angebote

DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ





DER AUFTRAG

VON DER EINMANN-EDUCATION ZUR SINFONISCHEN VERMITTLUNG

Wie so oft liegt in einer Krise eine Chance. Als der langjährige, weit über Ludwigshafen hinaus bekannte Konzertpädagoge der Staatsphilharmonie sich entschloss, sich wieder ganz seinem Instrument zu widmen und sich aus der Education-Arbeit zurückzuziehen, schien das vielen wie der Zusammenbruch einer jahrelang erfolgreichen Arbeit. Und doch ist daraus die Möglichkeit erwachsen, die zuvor von einem Einzelnen betriebenen Aktivitäten auf eine Vielzahl von Musikerinnen und Musiker des Orchesters auszuweiten und damit ein Prinzip der sinfonischen Vermittlung zu entwickeln. Auch das Management des Orchesters wird in anderer Form einbezogen als zuvor: durch das Fehlen einer Stelle für Musikpädagogik sind jeweils zumindest drei Mitarbeiterinnen der Administration an den diversen Angeboten und Projekten beteiligt. So begreift sich die Institution insgesamt stärker einbezogen in eine der kostbaren Aufgaben eines Orchesters: in die Weitergabe klassischer, sinfonischer Musik an die Gesellschaft insgesamt.

Natürlich sprechen wir insbesondere von Angeboten für Kinder- und Jugendliche, für Kindergärten und Schulen. Das Engagement der Staatsphilharmonie endet jedoch nicht in diesem allgemein mit dem Wort „Education“ beschriebenen Maßnahmen. In Kooperationsprojekten mit den Musikschulen der Region und im Engagement für den Orchesternachwuchs werden die Musiker der Staatsphilharmonie zu Mentoren und Kollegen, die die Berufswelt des

Musikers näher bringen. Besonders wahrnehmbar wird dies in der LUMA 2020 (der zusammen mit der Musikalischen Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim betriebenen Vergabe von Stipendien an Streicher) und der Orchesterakademie Rhein-Neckar (der gemeinsam mit den vier Orchestern der Region und der Musikhochschule betriebenen Akademie für Bläser und Schlagzeuger).

So erfahren durch die vielfältigen Education-Aktivitäten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in jeder Saison mehrere Tausend Kinder verschiedener Altersgruppen – unabhängig von Elternhaus, sozialer und nationaler Herkunft – von dem Lebens-Geschenk, das insbesondere die klassische, die sinfonische Musik zu vermitteln in der Lage ist. Schon im Bauch der Mutter können bei den Konzerten für Schwangere und Stillende erste Töne wahrgenommen werden, bei den Krabbelkonzerten bewegen sich die Ein- bis Dreijährigen zu Klängen von Mozart & Co. und für Kindergarten- und Schulkinder (und ihre Familien) gibt es mehrere Kiko-Kinderkonzerte pro Jahr. Instrumentenvorstellungen im Klangreich und in Schulen, sowie moderierte Probenbesuche runden das Angebot ab. Mit der Erich Kästner-Schule, einer integrativen Schwerpunktschule in direkter Nachbarschaft der Philharmonie, besteht seit der Saison 2013/2014 eine feste Partnerschaft, von der beide Seiten profitieren.

Dass dem Orchester ab der Spielzeit 2014/2015 mit Andrea Apostoli ein ausgewiesener Fachmann als Konzertpädagoge zur Seite stehen kann, verdankt die Staats-

philharmonie auch ihren Förderern, der Stiftung Deutsche Staatsphilharmonie und den Freunden & Förderern des Orchesters. Nachdem Andrea Apostoli bereits in der zurückliegenden Saison mit unseren Musikern Konzerte für den Nachwuchs angeboten hat, wird er nun eine fünfteilige Fort- und Weiterbildung im Bereich der Konzertpädagogik durchführen, die wir auch für die Musiker anderer Orchester und für interessierte Lehrerinnen und Lehrer von Schulen und Musikhochschulen öffnen.

Neben dem chorischen Singen bietet keine andere Musikform ein so gutes und überzeugendes Modell für die Entwicklung und Bewahrung einer humanen Zivilgesellschaft wie die sinfonische Musik: (s)eine eigene Stimme im Respekt vor der Stimme des anderen zu entwickeln, sich als selbstbewusstes Mitglied einer Gesellschaft zu verhalten und dies auch anderen zuzugestehen – wer könnte dies besser vermitteln als ein Orchester. Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz stellt sich dieser schönen Aufgabe mit Leidenschaft.

Prof. Michael Kaufmann
Intendant der
Deutschen Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz



MIT MUSIK INS LEBEN STARTEN

VORGEURTILICHES HÖREN: KONZERTE FÜR SCHWANGERE UND STILLENDE

Dass sich schon ein ungeborenes Baby akustische Reize merken kann und die Laute nach der Geburt wiedererkennt, haben Wissenschaftler in verschiedenen Studien nachweisen können. Entspannte Atmosphäre und erstklassige Orchestermusik verbinden sich bei den Konzerten für Schwangere und Stillende mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz auf ganz besondere Weise.

Einmal pro Saison gibt es ausgewählte Konzerte, bei denen für werdende Mütter, Mütter mit ihren Neugeborenen und Krabbelkindern bis zu einem Jahr Musik von Mozart, Rossini und Händel u. a. gespielt wird. Auch die Väter sind natürlich herzlich willkommen!

Ein Konzept, das nicht nur in den Medien, sondern vor allem beim Publikum großen Zuspruch findet: Konnte man bei den ersten Konzerten zwanzig Mütter in der Philharmonie begrüßen, sind es inzwischen regelmäßig über 100 Mütter oder Väter mit ihren Kinder, die den Klängen des Orchesters lauschen.

KRABELKONZERTE: GROSSE MUSIK FÜR KLEINE OHREN – AUF DER GRUNDLAGE DES KONZEPTS VON ANDREA APOSTOLI

Ein Kind ist schon sehr früh in der Lage, klassische Musik mit großer Aufmerksamkeit zu hören, ist sich der Konzertpädagogin Andrea Apostoli sicher. Die Auswahl der kurzen, abwechslungsreichen, originalen Musikstücke bei den Krabbelkonzerten ermöglicht den kleinen Zuhörern, in eine aktive Beziehung zu den Musikern zu treten, die aus Klang, Lauschen und Bewegung besteht.

Auf diese Weise möchten Mitglieder der Staatsphilharmonie Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren an die klassische Musik heranhelfen und mit Liedern, Tänzen und Instrumenten die große Freude am gemeinsamen Musizieren vermitteln. Kleinere Ensembles spielen für und mit den Kindern, umrahmt wird das Programm mit dem gemeinsamen Singen von Liedern – passend zur Jahreszeit.



„Ich mache Konzerte **FÜR** Kinder. **FÜR** ist der Schlüssel meiner Pädagogik. Es sieht natürlich aus, wenn ich spiele, ich improvisiere, aber dahinter steckt viel harte Arbeit.

FÜR Kinder heißt: Wir spielen um sie herum, wir spielen kurze Stücke, da ist Stimme, da ist Augenkontakt. Mozart, Ravel, Bach. Keine kleine Musik oder einfache Musik. In meinen Konzerten es gibt keine Geschichte, keine Erzählung, kein Entertainment, keine Erklärung, nur die Musik und das Kind.“

Andrea Apostoli



ZUSAMMEN ERLEBEN: KINDER- UND FAMILIEN- KONZERTE

„Keine kleine Kultur, sondern Kultur für Kleine“, so formuliert es Intendant Prof. Michael Kaufmann. Man dürfe keinen Unterschied machen zwischen „dem Angebot für Familien hier“ und „dem Eliteorchester da“. Der Ehrgeiz bei einem Angebot für Kinder müsse groß sein. Denn: „Kinder sind grundsätzlich kritisch und hinterfragen alles.“ Das weiß auch Eric Trümpler, Cellist bei der Staatsphilharmonie, der die „Kikos“, die Kinderkonzerte der Staatsphilharmonie, seit 1997 als festen Bestandteil des Programmangebots, etabliert hat. Die Veranstaltungen eignen sich für den Besuch von Schulklassen oder Kindergartengruppen an Wochentagen oder Sonntagvormittags für die ganze Familie. Klassische Musik wird Kindern auf spielerische, interaktive Art vermittelt – wobei auch gerne einmal andere musikalische Schubladen – Jazz, Klezmer oder Country Western – geöffnet werden. In der Saison 2014/2015 stehen Projekte wie *Ein Wunderkind auf Reisen* mit der Geschichte des jungen Mozart, *Hänsel und Gretel* (in einer Bearbeitung der Oper von Engelbert Humperdinck für Bläser) sowie ein Kostümkonzert zur Faschingszeit an.

INTERAKTIV IM KLANGREICH: AKTIONSRaum FÜR MUSIK

Im November 2009 erhielten die Education-Aktivitäten der Staatsphilharmonie einen neuen Raum: das interaktive Musikmuseum KlangReich – ein Novum in der deutschen Orchesterlandschaft. Ziel des in der Ludwigshafener Bürgermeister-Grünzweig-Straße 4 beheimateten Aktionsraums für individuell geführte Gruppen ist die soziokulturelle Verankerung des Orchesters in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Mit Workshops, Konzerten und Instrumentenvorstellungen bietet das KlangReich ein Programm, das alle Altersklassen dazu einlädt, auf interaktive und experimentelle Art die Welt der Musik aktiv sinnlich zu erfahren. Die Verwaltung des Museums wird ehrenamtlich organisiert: Vom Schüler bis zum Rentner sind alle aufgerufen, sich einzubringen. Finanziert wird das KlangReich auf Spendenbasis. Das KlangReich wurde mit dem Sonderpreis Musikkultur Rheinland-Pfalz 2010 ausgezeichnet.





KINDER-WEBSITE **WWW. LISTEN-TO-THE-FUTURE.DE** UND DVD ORCHESTER- EXPEDITION

Die interaktive Homepage www.listen-to-the-future.de, in ihrer Art deutschlandweit einzigartig, ergänzt das konzertpädagogische Programm der Staatsphilharmonie virtuell. Die Kinder-Klassik-Website bietet Videos, Aktuelles aus dem Orchesteralltag und viele Spiele. Die Nutzer werden hier ausdrücklich dazu aufgerufen, mit dem Orchester in Kontakt zu treten. Von Fragen zu Musikstücken, Hilfe bei Schulleferanten bis hin zu Anfragen von ganzen Schulklassen reicht die Bandbreite. Fragen zu einzelnen Instrumenten werden stets von einem Orchestermusiker der Staatsphilharmonie beantwortet.

Die interaktive DVD Orchesterexpedition (Zielgruppe 3. bis 6. Klasse) bereitet in spielerischer Form Wissenswertes rund um das klassische Sinfonieorchester auf und wird deutschlandweit kostenfrei interessierten Schulen und Lehrern zur Ergänzung des Musikunterrichtes zur Verfügung gestellt.



FORTBILDUNG FÜR MUSIKER UND LEHRER: KONZERT- PÄDAGOGISCHES SEMINAR MIT ANDREA APOSTOLI

In vielen Orchestern ist Fort- und Weiterbildung ein noch unbekanntes Terrain, dabei lässt sich unzweifelhaft ein Vorteil für die Musiker selbst, aber auch für die Orchester daraus generieren, wenn sich jeder Einzelne im Lauf seines Berufslebens weiter entwickelt. Da dies nicht nur für den instrumentalen Bereich sondern auch für die Musik-Vermittlung gilt, wird Andrea Apostoli, der konzertpädagogische Berater der Staatsphilharmonie, in der Saison 2014/2015 ein entsprechendes Seminar anbieten. Die Besonderheit: **ausdrücklich sind auch interessierte Lehrerinnen und Lehrer an Schulen oder Musik(hoch)schulen zur Teilnahme eingeladen.** In dem fünfteiligen Kurs „Konzertpädagogik auf der Basis von Edwin E. Gordon's Music Learning Theory“ sollen die Teilnehmer fit gemacht werden für den Umgang mit dem Nachwuchs und erhalten zum Abschluss ein entsprechendes Zertifikat der Edwin E. Gordon Gesellschaft Deutschland.

Während der theoretische Teil der Fortbildung Einblick gibt, wie Kinder unterschiedlichen Alters Musik begegnen und sich musikalisches Denken entwickelt, geht es im praktischen Teil mit der Sängerin und Gesangspädagogin Catharina Kroeger um die Entdeckung der eigenen Stimme, des Atmens und der Resonanz der Stimme im eigenen Körper; die Bewegung zur Musik, die Entwicklung der Fähigkeiten zur Improvisation mit Stimme und Instrumenten soll vermittelt werden. Dritter Baustein der Fortbildung ist es, selbst Konzerte für Kinder entwickeln: Aufbau und Einrichtung des Konzertsaals, Aufbau einer Beziehung zu Eltern und Kindern während des Konzerts, Aktivitäten des Publikums, Komponieren einfacher Melodien zum Mitsingen.

A photograph of several children sitting in an orchestra. They are wearing blue and grey striped shirts. The child in the foreground is looking towards the right with an open mouth, as if singing or speaking. The child next to them has their hand on their head. The background shows other children and the interior of a concert hall.

Deutsche
Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Herrngstraße 40
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 59 90 90
Telefax 0621 - 59 90 990
info@staatsphilharmonie.de
www.staatsphilharmonie.de

In der Trägerschaft des
Landes Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ

